

Delbrück profitiert von Ost-Windparks

■ **Delbrück.** Die Stadt Delbrück kassiert Gewerbesteuern für Windparks in Ostdeutschland. Bereits mehr als 110.000 Euro sind seit 2009 in die Stadtkasse geflossen. Künftig kommen rund 25.000 Euro pro Jahr dazu. Die ostdeutschen Windparks werden von der in Ostenland ansässigen „Bau- und Umwelttechnik GmbH“ gesteuert. Miteigentümer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Jürgen Wrona (53). Privat engagiert sich der Ostenländer beim Runden Tisch „Paderborner Land 100 % erneuerbar“ und tritt bei der Kommunalwahl für Bündnis 90/Die Grünen an.